## Der Löwe, Wolf und Fuchs (Fabel)

Bitte richtig einsetzen:

Besuch | Wolf | Gelegenheit | Höhle | Tiere | Löwe | König |

Ein alter \_\_\_\_ lag krank in seiner \_\_\_\_\_; alle \_\_\_\_\_ besuchten ihn; nur der Fuchs zögerte. Der \_\_\_\_ ergriff diese erwünschte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, seinem Todfeind zu schaden, und brachte die harte Klage gegen ihn vor: es sei Stolz und Verachtung, daß er seinem Herrn und \_\_\_\_\_ nicht den schuldigen \_\_\_\_\_\_ mache.

Hier sind Wörter rückwärts geschrieben; schreibe sie richtig !

Wie der floW: \_\_\_\_ noch so sprach, kam gerade der shcuF: \_\_\_\_\_ dazu und vernahm aus dem Schluß der edeR: \_\_\_\_, daß er verleumdet worden sei. Kaum sah er den nroZ: \_\_\_\_ des Löwen, als er auch schon schnell eine tsiL: \_\_\_\_ bei der dnaH: \_\_\_\_ hatte, sich zu verteidigen.

Übermale die Nomen !

Demütig bat er den Löwen um die Erlaubnis, reden zu dürfen, und als er sie mit Mühe erhalten hatte, sprach er:

"Gibt es wohl ein Tier, das mehr um das Leben unseres großmütigen Königs besorgt wäre als ich? Kaum hatte ich Kunde von Eurer Krankheit erhalten, als ich auch schon unermüdlich nach einem Mittel suchte, Eure Gesundheit herzustellen. Glücklich habe ich es vor einer Stunde gefunden."

Schreibe diesen Satz richtig; jedes Wort ist rückwärts geschrieben ! Übermale die Nomen !

ieB reseid edeR etgel hcis red nroZ sed newöL, dnu re etgarf llenhcs, saw sad rüf nie lettiM ies. \_\_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_ \_\_\_ \_\_\_\_ \_\_\_ \_\_\_\_\_, \_\_\_ \_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_, \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_.

"Hülle deinen Bauch und deine Rippen", sagte der Fuchs, "in eine frisch abgezogene, noch warme Wolfshaut, so bist du wiederhergestellt."

Erfreut ließ der Löwe dem Wolf lebendig die Haut abziehen. Dies Geschäft besorgte der Fuchs selbst und raunte dem Wolf zu: "Wie du mir, so ich dir." Übermale alle Nomen. Schreibe sie dann auf die Linien mit dem Artikel !

Ein einäugiger Hirsch weidete gewöhnlich auf Wiesen neben dem Meer, und zwar so, daß er immer das gesunde Auge landwärts hielt und wähnte, von der Seeseite her habe er keine Gefahr zu fürchten. Das Schicksal hatte es anders beschlossen.

Eines Tages segelte ein Schiff bei ihm vorbei, und da sein gesundes Auge dem Lande zugekehrt war, so bemerkte er es nicht und weidete nichts ahnend fort.

Kaum hatten die Schiffer aber die köstliche Beute erblickt, als sie auch schon Pfeile nach ihm abschossen. Ein Pfeil traf ihn gerade ins Herz, und zusammenstürzend rief er aus: "Wie sehr habe ich mich getäuscht, daß ich nur vom Lande her Gefahr erwartete."

# Markiere die Nomen

Denke daran, dass auch Verben manchmal zu Nomen werden !!

IM TURNEN BIN ICH GUT. DAS IST MEIN HOBBY. BEIM SKIFAHREN HABE ICH EHER MÜHE. ABER ES IST NOCH KEIN MEISTER VOM HIMMEL GEFALLEN. ZUM EISLAUFEN BIN ICH NOCH NIE GEKOMMEN, WIR HABEN KEINE EISHALLE.

MEIN VATER ERHOLT SICH BEIM LANGLAUFEN. MEINE MUTTER LIEBT DAS TANZEN.

IN DER SCHULE HATTEN WIR GESTERN BASTELN. IM BASTELN BIN ICH DER BESTE. BEIM RECHNEN HABE ICH PROBLEME. DAS SCHÖNSCHREIBEN WILL MIR AUCH NICHT IMMER GELINGEN. VIELLEICHT SOLLTE ICH MIR MEHR ZEIT NEHMEN, ICH ARBEITE ZU SCHNELL.

AM ABEND LESE ICH GERNE EIN BUCH. BEIM LESEN KANN ICH MICH AM BESTEN ERHOLEN.